

Bürgerhalle Halsenbach

Schlagwörter: [Halle \(Bauwerk\)](#), [Mehrzweckhalle](#), [Bürgerzentrum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Halsenbach

Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gesamtansicht der Bürgerhalle in Halsenbach (2014).
Fotograf/Urheber: Gras, Christopher



Die Bürgerhalle befindet sich an der Hauptstraße in Halsenbach gegenüber der Grundschule. In den 1970er Jahren wurde diese Mehrzweckhalle gebaut. Vergrößert wurde sie in den 1980er Jahren. Ein Großteil dieser Erweiterung wurde als Ausschankbereich genutzt. Der Haupteingang befand sich auf der südöstlichen Seite.

Im Dezember 2010 wurde mit einer groß angelegten Sanierung der Bürgerhalle begonnen. Fertiggestellt wurde diese im September 2011. Der Eingangsbereich befindet sich mittlerweile an der Hauptstraße. Dieser ermöglicht einen barrierefreien Zugang in die Bürgerhalle. Dort werden im neu gestalteten Eingangsbereich auf einer im Mittelpunkt freistehenden Stütze künstlerisch die vier Ortsteile *Halsenbach*, *Ehr*, *Mermicherhof* und *Ehrerheide* der Gemeinde Halsenbach entsprechend ihrer Größe und Lage abgebildet.

Des Weiteren wurden für den Sportunterricht der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Halsenbach neue Umkleidemöglichkeiten geschaffen. Ebenfalls wurden die Sanitäreinrichtungen, der Boden der Halle sowie der Bühnenbereich erneuert. Wie vor der Renovierung steht eine große Fläche für den Schulsport, für den Aufbau von Tischen und Stühlen bei Veranstaltungen und eine Bühne zur Verfügung. Die Bürgerhalle wurde energetisch saniert. Ferner wurden neue Fenster zur Straßenseite eingebaut.

Zudem wurde die Bürgerhalle auf der Seite der Hauptstraße durch einen Anbau erweitert. In diesem befindet sich nun der Ausschankbereich, der an den erneuerten Küchenbereich angrenzt. Der Lagerplatz für die Sportgeräte und Stühle befindet sich im Bereich des einstigen Ausschankbereiches.

Heutzutage werden in der Bürgerhalle verschiedene Veranstaltungen ausgerichtet. Hierfür sind angrenzend ausreichend Parkplätze vorhanden. So wird dort im September die Sankt Lambertus Kirmes veranstaltet. Bei der Ausrichtung der Kirmes wird ein Teil der Freifläche, die auch als Parkplatz genutzt wird, von verschiedenen Kirmesständen in Anspruch genommen. Ferner hat der Sportverein *SG Ehrbachtal/Ney e.V.* in der Bürgerhalle die Möglichkeit, im Senioren- sowie im Jugendbereich Fußballtraining zu absolvieren.

Außerdem nutzt der Musikverein „Harmonie“ Halsenbach e.V. die Halle beispielsweise für das Frühjahrskonzert. Ein Zumba-Kurs oder ein Karate-Kurs werden in der Halle ebenfalls durchgeführt.

Die Bürgerhalle steht für weitere gesellschaftliche Aktivitäten, wie die Sankt Martins- oder die Rosenmontagsfeier zur Verfügung. Darüber hinaus können dort Hochzeiten und Geburtstage veranstaltet werden.

(Christopher Gras, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Quelle

Rhein-Hunsrück Zeitung (16.10.2014), S. 24: „In der VG Emmelshausen wird nach der Gunthershalle in Gondershausen mit der Halsenbacher Bürgerhalle die nächste aufwendig umgebaut. Weitere sollen folgen.“

Bürgerhalle Halsenbach

Schlagwörter: Halle (Bauwerk), Mehrzwekhalle, Bürgerzentrum

Straße / Hausnummer: Hauptstraße

Ort: Halsenbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1970 bis 1980

Koordinate WGS84: 50° 10 20,42 N: 7° 33 14,83 O / 50,17234°N: 7,55412°O

Koordinate UTM: 32.396.750,82 m: 5.558.792,95 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.784,67 m: 5.560.576,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bürgerhalle Halsenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-99416-20140812-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

